



## Jahresbericht 2006/2007

### Kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr

Die Segelflug-Veteranen träumen nicht nur von der Vergangenheit. Sie blicken auch getrost in die Zukunft. Mit der Eröffnung unserer HomePage 10 Tage vor der GV (unter [www.segelfliegen.ch](http://www.segelfliegen.ch), und Klick auf das VSV-Logo) hat unser Vereinsjahr erfolgreich begonnen. Am 25. Mai 2006 trafen sich 66 Mitglieder zur 34. Generalversammlung im Hotel-Restaurant Linde in Belp und anschliessend natürlich im Belpmoos zu einem gemütlichen Nachmittag an der Schweizer-Segelflugmeisterschaft. Am 14. September ging der traditionelle Herbstausflug mit 133 Teilnehmern und Teilnehmerinnen über die Bühne; diesmal auf dem Rhein zwischen Basel und Rheinfelden. Auch an der Segelflugkonferenz vom 25. November in Biel waren die Veteranen zahlreich vertreten. Wir konnten wiederum den Junioren die geschätzten Förderungspreise übergeben und die Junioren-Nationalmannschaft materiell unterstützen. Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen in Olten und vertrat die VSV an verschiedenen Anlässen innerhalb des Aero-Clubs.

### Mitglieder

Mit gezielter Werbung an verschiedenen Segelflieger-Veranstaltungen konnten wir den Mitglieder-bestand dank 33 Neueintritten mit Stichtag 15.3.2007 auf 554 erhöhen und kommen so dem gesteckten Ziel von 600 langsam näher. Wir brauchen eine breite Basis, und ich bitte alle Mitglieder, sich bei jeder Gelegenheit aktiv an der Mitgliederwerbung zu beteiligen. Austritte sind 6 zu verzeichnen.

Leider haben uns seit der letzten Generalversammlung wieder einige treue und mit dem Segelflug eng verbundene Mitglieder für immer verlassen:

Jost Ammann	1915
Rolf Bühler	1919
Hans Knecht	1920
Paul Senn	1913

Wir halten ihr Andenken in Ehren!

### Generalversammlung in Belp und Schweizerische Segelflugmeisterschaft im Belpmoos

Die Generalversammlung, die erste unter der neuen Leitung, fand im gewohnten Rahmen statt, diesmal im Hotel-Restaurant Linde in Belp. Ausser den üblichen Junioren-Förderungspreisen und der finanziellen Unterstützung der aktiven Piloten der Junioren-Nationalmannschaft wurde ausnahmsweise auch dem IACE-Jungfliegeraustausch ein einmaliger Beitrag von 1000 Franken zugesprochen. Hans Iten, seit 1997 im Vorstand, trat zurück, und Hansjörg Bopp wurde mit Applaus neu in den Vorstand gewählt. Richard Schneider trat als Rechnungsrevisor zurück, Gerold Hauenstein, bisher Ersatz, rückte nach, und neuer Ersatzmann wurde Christian Toscan. Gastredner war Emil Blumer, Präsident des Segelflugverbandes der Schweiz und VSV-Mitglied. Er überbrachte die Grüsse des AeCS-Zentralpräsidenten und berichtete uns über die neuen Strukturen des AeCS. Anschliessend dislozierten die 66 Teilnehmer und Gäste ins Belpmoos zum von den Organisatoren der Schweizer Segelflugmeisterschaft 2006 offerierten Aperó und zum Mittagessen im Hangar der SG Bern. Jetzt hatte man Zeit zum gemütlichen Beisammensein und konnte die Wettbewerbsflüge dank des Silent Wing Systems "live" auf der Leinwand verfolgen. Wir danken der SG Bern für die vorzügliche Gastfreundschaft.

### Herbststrundfahrt auf dem Rhein

Nach Piccolo- und Trommelklängen beim Einsteigen an der Schiffände in Basel und einem gespendeten grosszügigen Willkommenstrunk an Bord konnte der Präsident am 14. September auf dem MS "CHRISTOPH MERIAN", dem Flaggschiff der Basler Personenschiffahrt, 131 Teilnehmer und Teilnehmerinnen begrüessen. Beim Gasthof Solbad, Schweizerhalle, stiegen dann noch Köbi Eggenberger und seine Tochter Elisabeth zu. Sie hatten die Abfahrt in Basel verpasst. Die Fahrt durch die Schleusen der Kraftwerke Birsfelden und Augst stiess auf reges Interesse. Nicht wenige hatten gar das gute Mehrgang-Menü kurz unterbrochen, um das Manöver durch die Schleusen vom Deck aus näher beobachten zu können. Ueberhaupt, auf einem Fluss gibt es den Ufern entlang beidseits immer Interessantes zu sehen. Nach dem fahrplanmässigen Halt in Rheinfelden gings wieder auf dem gleichen Weg zurück nach Basel und dem Ende zu eines Tages des fröhlichen Wiedersehens unter Fliegerkameraden bei Speis und Trank. Einige liessen sich einen würdigen Ausklang beim Bier auf dem Marktplatz in Basel nicht nehmen.

### **Junioren-Förderungspreis und Unterstützung der Junioren-Nationalmannschaft**

Von insgesamt 35 jungen Piloten und Pilotinnen haben 16 die Teilnahmebedingungen vollständig erfüllt, wiederum eine recht erfreuliche Teilnahme. Die drei begehrten Förderungspreise für Segelflug-Junioren/Juniorinnen (inklusive Wanderpreis für den Gewinner, sowie je ein Erinnerungsteller) gingen an:

1. Stefan Leutenegger	SG Winterthur	200.00/200 Punkte	CHF 1500
2. Felix Schneebeil	SG Knonaueramt	171.97/200 Punkte	CHF 1250
3. Renato Späni	SG Lägern	164.01/200 Punkte	CHF 1000

Der Preis an Stefan Leutenegger wurde ihm während seines Aufenthaltes in Australien nach Hause überwiesen. Die anderen Preise wurden durch den Präsidenten am 25. November 2006 an der Segelflugkonferenz in Biel verteilt.

Acht der 10 JNM-Mitglieder erhielten einen Unterstützungsbeitrag. Wer an mindestens 2 Wettbewerben teilgenommen hatte erhielt CHF 300 und ab 3 Wettbewerben gabs CHF 500. Wir sind mit dem Coach der Meinung, dass ein Mitglied der Nationalmannschaft schon mindestens an 2 Wettbewerben teilnehmen muss, um in den Genuss eines finanziellesn Zustupfs zu kommen. Und wenn man den Aufwand berücksichtigt zwischen der Teilnahme an gerade einem Wettbewerb und deren fünf, dann rechtfertigt sich auch die angewandte gewollt unkomplizierte pauschale Abstufung. Wir handeln nicht nach dem Giesskannenprinzip, aber wir haben noch einen weiteren Beitrag von insgesamt 500 Franken geleistet an die Kosten des erstmals in Magglingen durch den Coach organisierten, sehr wertvollen, Trainingswochenendes. Der Leistungsstandard der JNM ist auf einem erfreulich hohen Niveau, nicht zuletzt auch dank den Unterstützungen der Veteranen und anderen Sponsoren.

### **Vorstandsarbeit und Zusammenarbeit mit dem Zentralsekretariat des AeCS**

Der Vorstand traf sich zu 2 Sitzungen in Olten. Einiges wurde auch dank E-mail auf dem Korrespondenzweg oder per Telefon laufend erledigt. Der Vorstand bildet ein gutes Team. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die aktive Mithilfe. Besonderen Dank verdienen Hansjörg Schweizer für die vorzügliche Organisation des Herbstausfluges und Werner Locher für seine anspruchsvolle Arbeit als Kassier. Auch den Rechnungsrevisoren sei gedankt, sowie Urs Isler für den Aufbau und die Pflege unserer Web-Site.

Die Zusammenarbeit mit dem ZS des AeCS hat sehr gut geklappt dank der Unterstützung von Felix Kiser und Marco Schnyder, der uns jeweils die Auswertung für den Junioren-Förderungspreis macht und den Wanderpreis und die Zinnteller bereitstellt. Erstmals hat das ZS auch unsere Mailings besorgt. Wir danken für diese wertvolle administrative Hilfe.

### **Schlussfolgerungen und Ausblick**

Das vergangene Vereinsjahr verlief ruhig. Der Abschluss der Jahresrechnung ist positiv. Der Mitgliederbestand hat wiederum etwas zugenommen. Die GV und der Herbstausflug waren erfolgreich und haben zur Pflege der gruppenübergreifenden Kameradschaft, auch zwischen noch aktiven und nicht mehr fliegenden Veteranen, beigetragen. Wir leisten unseren Beitrag an den Leistungspilotennachwuchs.

Zurzeit ist eine Chronik in Arbeit über die wichtigsten Ereignisse in der Schweizer Segelflug-Geschichte und der Vereinigung der Segelflug-Veteranen, die bereits auf über 35 Jahre Aktivität zurückblickt. Gedacht dabei ist an eine Veröffentlichung und A-jour-Haltung in unserer Web-Site. Eine mögliche Abgabe der Erstausgabe in gedruckter Form an alle Mitglieder wird noch geprüft.

Weniger erfreulich ist das politische Umfeld der Segelfliegerei, nicht nur in unserem Land. Die Segelflieger haben immer mehr gegen willkürliche Einschränkungen und Erschwernisse im Luftraum zu kämpfen. Die Fliegerei wird unter dem Vorwand der Sicherheit auch anspruchsvoller und teurer. Die Anforderungen steigen. Es melden sich weniger Schüler zur Ausbildung. Die rapid sinkende Zahl von Segelfliegern in der Schweiz in den letzten Jahren macht dem Segelflugverband zu schaffen. Das Durchschnittsalter der Piloten steigt. Die Aelteren müssen wieder vermehrt dazu beitragen, um unseren schönen Sport in Schwung zu halten. Alle sind gefordert, auch die VSV-Mitglieder. Wir müssen unsere Sache der Bevölkerung und den Politikern besser "verkaufen", den potentiellen Nachwuchs vermehrt dafür begeistern und motivieren, dem Segelflug treu zu bleiben. Die Abgänge vor allem kurz nach der Schulung sind zu gross. Auch diesem Umstand muss entgegengewirkt werden.

Onex, im März 2007

der Präsident

